

Was ist unter meinen Füßen?

Anleitung für Lehrpersonen und Eltern (zu Hause oder in der Schule/im Wald, Zyklus 1)

Um was geht es?

Boden ist nicht einfach zu beschreiben: sein Aufbau kann sehr unterschiedlich sein, und beim genauen Hinsehen entdeckt man Überraschendes. Bei diesem Auftrag werden Kinder angeleitet, ein Loch zu graben, den Aushub auszulegen und zu untersuchen.

Material

- Kleine Schaufel
- Helles Tuch, ca. 1x1m gross
- Farb- oder Filzstifte
- Ein Blatt Papier

1. Erwartungsvoll

Du wirst nachher ein Loch graben. Dabei wirst du einen Erdklumpen ausheben und genauer untersuchen. Aus was besteht der Boden genau?

- Was denkst du, findet man alles im Boden?
- Welche Sachen werden in deinem Loch sein?
- Welche Lebewesen kannst du finden? Wie sehen diese aus?
- Zeichne oder schreibe deine Vermutungen auf ein Blatt Papier.

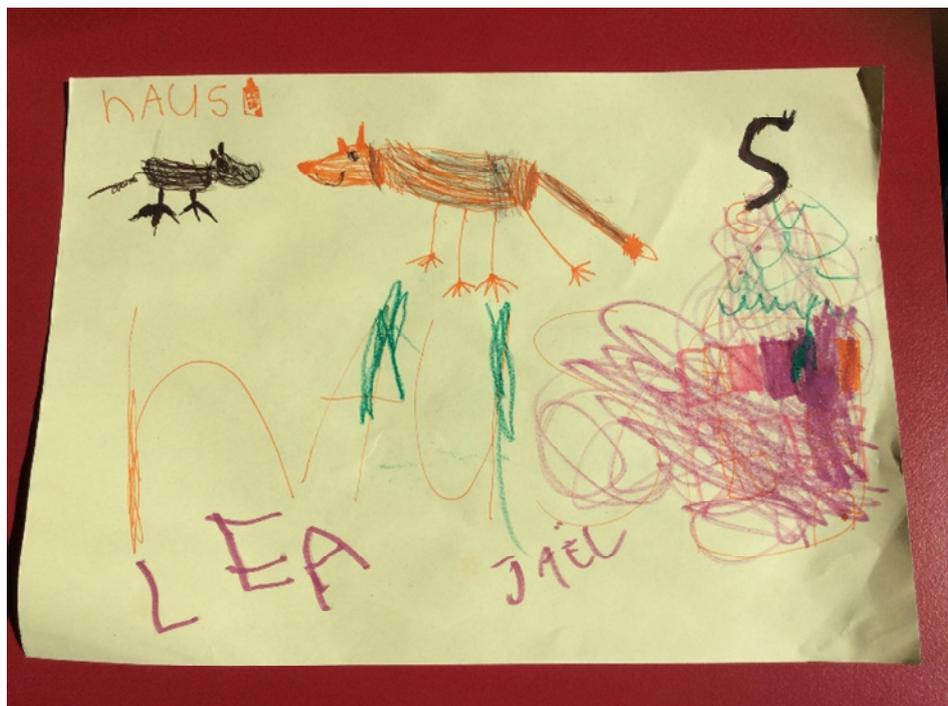


Foto: Naturama Aargau

2. Die eigene Grabung erkunden

Grabe nun ein Loch im Waldboden (zusammen mit einem "Klassenspändli oder alleine), in der Schulumgebung oder zu Hause im Garten. Untersuche den Erdklumpen aus dem Loch vorsichtig und sortiere Fundstücke daraus auf einem Tuch.

- Beobachte genau und versuche die Fundgegenstände zu benennen.
- Hast du etwas gefunden, das du vorher gezeichnet hast?
- Ergänze nun deine Zeichnung mit den Dingen und Lebewesen, die du im Boden gefunden hast.
- Was hat dich überrascht?
- Erzähle mit einer Tonaufnahme deiner Lehrperson von deinen Funden, schicke ihr deine Zeichnung per Post oder gib sie in der Schule deiner Lehrperson ab.



Fotos: Naturama Aargau